

# Virtual Reality

## Seto x Joey

Von CuteDragon

### Kapitel 3: Shopping und die zweite Chance?!

Kapitel 3: Shopping und die zweite Chance?!

Dieser wartete schon eine ganze Weile darauf, dass der Zug endlich an kam, auf die Bahn war meist wirklich kein Verlass, wenn es um Pünktlichkeit gab. Als er den Blonden endlich entdeckte, schlich sich dann doch ein Grinsen auf die Lippen, als er auf den Anderen zuging und einen Arm um dessen Schultern schlang. "Joey, na wie war's? Du musst mir alles haargenau erzählen, okay?"

Der Blonde seufzte augenblicklich auf. Na toll...

"Hallo Duke."

~°~

"Tja... Und mehr haben wir nicht gemacht, Beziehungsweise, habe ich nicht gemacht." Der Blonde endete seine Erzählungen dieser spektakulären Woche und sah zu Duke hoch, da er es sich mit dem Kopf auf dessen Schoß bequem gemacht hatte. "Und was soll ich sagen... Vielleicht fand er mich ja so schrecklich, dass er nie wieder mit mir redet."

"Also ist es nicht wirklich so gelaufen, wie du es dir vorgestellt hast, hn?" Nachdenklich drehte Duke einige schwarze Strähnen zwischen den Fingern und seufzte schließlich auf. "Am Ende schien es ja besser geworden zu sein, vielleicht musste er sich erst daran gewöhnen. Ich denke schon, dass er noch mit dir reden wird. Aber manchmal hast du aber auch einen merkwürdigen Klamottengeschmack, du könntest viel mehr aus deinem Typ machen, wenn du wollen würdest. Aber es ist deine eigene Entscheidung, mir ist es relativ egal, du bist so oder so mein bester Freund."

Joey lächelte leicht und sah den Anderen von unten her an. "Meinst du?" Er strich sich ein paar blonde Haarsträhnen aus der Stirn. "Vielleicht sollte ich mir wirklich mal ein paar neue Klamotten zu legen...."

~°~

"Meinst du wirklich?" Etwas unsicher drehte sich Joey noch einmal vor dem Mannshohen Spiegel.

Die Entscheidung wirklich einen großen Einkaufsbummel zu machen, hatte fast einen Monat zur Durchführung gebraucht, aber heute war es endlich so weit und er war seit einer knappen Stunde mit Duke durch die Kaufhäuser unterwegs. Bisher hatte der Schwarzhaarige nur wahllos Klamotten auf Joey abgeladen und diesen schließlich damit in die Umkleide geschickt... Jetzt hieß es anprobieren.

Argwöhnisch beäugten die brauen Augen Joeys die Hose, die wirklich am Hintern verdammt eng saß. "Ich weiß nicht..."

Der Schwarzhaarige umrundete den Anderen einmal, bevor er begeistert nickte und Joey auf die Schulter klopfte. "Doch, steht dir wirklich gut. Du hast genau die Figur für solche Sachen." Er würde dem Blondschoopf schon ein paar tolle Sachen andrehen, damit sein bester Freund endlich einmal vernünftige Outfits im Schrank hatte.

Immer noch stirnrunzelnd schüttelte Joey den Kopf. "Wenn du meinst. Ich komm mir komisch vor... Das Ding ist viel zu eng." Schon verschwand der Blonde wieder in seiner Umkleide, Duke hatte ihn schließlich mit Bergen von Kleidung vollgeschmissen.

~°~

"DUUKE!!!" Joey streckte seinen Kopf durch einen winzigen Spalt zwischen Vorhang und Umkleidewand. "Ich weigere mich dieses...DING in der Öffentlichkeit zu tragen!" Er sah den Schwarzhaarigen mit einem Mörderblick an. "Und ich weigere mich dir dieses DING an mir zu zeigen! Und garantiert werden wir DAS nicht kaufen!"

Leicht runzelte der Größere die Stirn und störte sich gar nicht an den Worten des Blondens, sondern zog den Vorhang ein klein wenig zur Seite, damit er einen Blick in das Innere werfen konnte. "Ich weiß gar nicht was du hast, die Hotpants stehen dir doch gut. Wenn du dazu noch ein enges Oberteil anziehst, dann rennen dir die Kerle in Scharen hinterher."

Joey lief sogleich rot an und schnappte sich eines der, leider Gottes auch sehr knappen, Hemden, um es sich vor die Lenden zu halten. "Raus! Du neugieriges Etwas!" Er schob den Dunkelhaarigen mit einer Hand aus der Kabine und zog höchst beleidigt den Vorhang wieder zu.

~°~

Ein immer noch leicht rot angelaufener Joey fühlte sich mit dieser Tasche höchst unwohl... Es waren zwar noch reichlich andere Sachen darin, die nicht minder aufreizend waren, jedoch mit etwas mehr Stoff... Duke hatte ihn tatsächlich genötigt dieses Teil doch zu kaufen!

"Okay... Klamotten versteh ich ja... Aber warum willst du mir eine neue Brille andrehen?" So schlimm fand Joey seine Brille mittlerweile gar nicht mehr, schon allein, weil er vor zwei Tagen die feste Spange losgeworden war und jetzt Nachts nur noch eine Lose tragen musste... die ihn fast umbrachte. Dieses Ding war echt schmerzhaft!

"Weil sie überhaupt nicht zu deinen neuen Sachen passt und das soll sie doch, oder? Kontaktlinsen kannst du ja eh nicht tragen, wir wissen ja alle, wie es ausgegangen ist, als du es versucht hast." Neugierig sah sich der Schwarzhaarige die Gestelle an, die zu Hunderten an den Wänden des Optikerladens hingen und fischte schließlich eine mit fast ovalen Gläsern und schwarzem Gestell heraus. "Probier die mal auf."

Joey seufzte resignierend und stellte seine zwei vollgepackten Taschen auf den Boden, nahm seine Brille ab und die schwarze in die Hand. Er besah sie sich erst einmal, bevor er sie sich, mit einer hochgezogenen Augenbraue, auf die Nase setzte. "Und Baby? Wie sehe ich aus?"

"Heiß, Darling. Soll ich dich gleich hier vernaschen? Aber ich glaube das würde Tris nicht so gefallen, hn?" Schmunzelnd zog Duke den Kleineren mit zu einem der zahlreichen Spiegel, die im Laden herumhingen. "Und? Wie findest du sie selbst? Sieht doch gar nicht schlecht aus, oder?"

"Och nein, wir warten bis zu Hause." Joey zwinkerte dem Größeren kurz zu und besah sich dann im Spiegel.

Okay, zugeben, dass ihm die Brille stand, musste er. Das schwarz ließ seine Augen etwas heller erscheinen und jetzt hatte er endgültig schokobraune Hundeaugen. "... Hmmm..." Er drehte sein Gesicht einmal zu beiden Seiten und sah dann den Dunkelhaarigen an. "Man, warum musst du nur immer genau wissen, was mir stehen könnte?" Manchmal war es echt frustrierend, dass Duke, wenn es um ihn ging, wirklich immer recht hatte!

Das Schmunzeln vertiefte sich zu einem frechen Grinsen, als Duke dem anderen einfach mit dem Finger gegen die Nase stupste. "Tja, das ist halt mein persönliches Vorrecht als dein bester Freund. Hast du etwa etwas daran auszusetzen?" Also wenn Joey jetzt nicht bald jemanden fand, dann wusste er auch nicht mehr weiter.

~°~

"Hey!" Ichigo grinste breit und winkte dem dunkelhaarigen High Wizard, der sich einige Meter von ihm entfernt gerade erst eingeloggt hatte. Er klopfte auf den Platz neben sich, als der Kleinere zu ihm sah und den Gruß erwidert hatte.

Mittlerweile waren vier Tage seit Joeys Einkaufstour mit Duke vergangen und dieser hatte ihn regelrecht dazu gedrängt noch einmal ein Treffen mit Seto auszumachen... Und ehrlich gesagt, hatte er das auch vor. Seto schien ja viel Wert auf das Äußere zu legen, das sah man ihm schon an. Vielleicht würde es ihm ja gefallen, erzählt hatte er ihm davon nämlich noch nichts. Nicht einmal von seiner Zahnsperre.

Seine Sorge war damals unbegründet gewesen, denn der Brünette hatte ihn genauso behandelt, wie vor ihrem kleinen Treffen. Man hatte ihm zwar angemerkt, dass er etwas unsicherer geworden war, aber mittlerweile war selbst davon nichts mehr zu spüren, was den Blondenen natürlich wieder etwas mutiger werden ließ.

"Du warst gestern gar nicht da, du Fiesling!"

"Ja, tut mir Leid. In der Firma hat jemand Mist gebaut und ich durfte alles wieder ausbaden und überstunden machen.", erwiderte der Braunhaarige und ließ sich neben dem Blondem auf den Boden fallen. Mittlerweile zierte die Crown seinen Kopf, die ihm der Andere tatsächlich zum Geburtstag geschenkt hatte, wie er ja schon vermutet hatte.

"Na gut... Ich vergebe dir, aber nur noch dieses eine Mal." Der Größere grinste leicht und wuschelte sanft durch die braunen Haare. "Und wohin gehen wir heute?"

~°~

"Hmh, endlich ein Level up." Zufrieden seufzend sah Ichigo zu dem Kleineren, der neben ihm an einem Baum gelehnt auf dem Boden saß. Zum Glück waren hier keine aggressiven Monster, da konnte man sich immer schön ausruhen, wenn man Pause machte.

Er lehnte sich zu Kouhi und hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Wange. "Bleibst du noch ein bisschen?" Es war mittlerweile fast elf und er wusste genau, dass Kouhi meistens um elf Offline ging.

Leise seufzte der Braunäugige auf und schloss die Augen. "Na gut, aber nur ausnahmsweise, okay?" Wieso konnte er Bitten von dem Blondem einfach nicht widerstehen? Das war wirklich schlimm... erst recht, seit er sich so von ihm angezogen fühlte, dass ihm sogar die schrecklichen Sachen und die Zahnspange egal waren. Die letzten Tage, an denen Joey bei ihm zu Besuch war, war es ihm schließlich auch immer egal (1) geworden, zumal der Charakter ja so oder so derselbe war.

"Schön." Der Blonde lächelte leicht gegen die weiche Haut von Kouhis Wange, da er sich nicht die Mühe machte, sich wieder von dem Kleineren wegzubewegen. Da es dem Brünetten auch nicht unangenehm zu sein schien, ließ er seinen Kopf schließlich auf dessen Schulter sinken.

Der Kleinere machte es ihm nach und lehnte seinen Kopf seinerseits gegen den des Blondschofes und gähnte leise. "Irgendwie gemütlich, auch wenn es eigentlich nur ein Spiel ist..." Eigentlich hätte er ja am nächsten Morgen früh rausgemusst, aber dafür genoss er einfach den Moment viel zu sehr.

Ichigo konnte sich gerade noch zurückhalten, den Anderen etwas zu triezen, da er ja nicht mal annähernd irgendwie auf die Idee gekommen war, etwas Ähnliches zu tun, als sie sich real gesehen hatten, ließ es aber dann doch bleiben. Sonst wäre wohl die gemütliche Stimmung drauf gegangen.

"Ja, schon... Aber eben ein Virtual Reality Spiel... Fühlt sich schon irgendwie echt an." Er richtete seinen Kopf wieder etwas auf.

Ob sich alles irgendwie real anfühlen würde? Also Küsse auf die Wange schon... Aber auch... richtige Küsse? Er sah gebannt auf die Lippen Kouhis und biss sich leicht auf die Unterlippe. Ob er es einmal wagen sollte?

Der Kleinere neigte den Kopf ein wenig zur Seite und betrachtete den Anderen schweigend. "Stimmt eigentlich, bisher hat sich alles ziemlich real angefühlt. Die

Schmerzen haben sie sich aber zum Glück im Großen und Ganzen gespart... Ist irgendetwas? Du schaust so."

"Uhm." Ichigo wurde leicht rot auf den Wangen und richtete sich schließlich wieder auf, somit rutschte er auch ein kleines Stückchen von dem Anderen weg. "Nein, alles okay. Du.... Ich muss morgen früh raus, hab völlig vergessen, dass ich Duke versprochen habe, mit ihm frühstücken zu gehen."

Okay, das stimmte zwar wirklich, aber all zu früh war es eigentlich nicht... Irgendwie machte ihn diese Stimmung nur nervös.

Vielleicht wäre es Kouhi ja schrecklich unangenehm, wenn er seine Kuss-Versuche einfach so bei ihm starten würde, immerhin war Seto ja nicht wirklich richtig begeistert gewesen und hatte ihn nicht einmal umarmt.

"Wir sehen uns morgen, ja?"

"Ähm..." Etwas verwirrt, was wohl eine ziemliche Untertreibung war, blickte der Braunhaarige zu dem Anderen hoch und verstand nicht so wirklich, was gerade passierte. Der Blonde hatte doch gerade ziemlich eindeutig den Versuch gestartet ihn zu küssen, oder hatte er sich das wirklich nur eingebildet? Vielleicht lag es ja daran wie er sich benommen hatte, als Joey bei ihm gewesen war... sein Verhalten tat ihm mittlerweile ziemlich leid, er hatte wirklich übertrieben und sich dumm angestellt, außerdem hatte er sich nicht einmal bei dem Anderen entschuldigt... "Okay... viel Spaß, bis morgen."

"Bye." Ichigo wuschelte noch einmal leicht durch die braunen Haare Kouhis und loggte sich schließlich aus.

~°~

"Hmmm..." Joey ließ seinen Kopf auf den Tisch neben seinen Teller samt Brötchen sinken. Hunger hatte er wirklich keinen, und das musste bei ihm schon was heißen. Schließlich war er eine absolute Fressmaschine.

"Er hasst mich."

Fragend blickte der Schwarzhaarige über den Rand seiner Tasse Kakao, bevor er diese schließlich wieder absetzte. "Wer hasst dich? Und wieso?" Leicht neigte Duke seinen Kopf zur Seite und biss in sein Käsebrötchen. "Du benimmst dich schon den ganzen Morgen so merkwürdig, was ist denn passiert, hm?"

"Na Seto! Wer denn sonst?" Joey seufzte kellertief und sah dann auf, zu seinem schwarzhaarigen Freund, der Gegenüber am Tisch saß. "In letzter Zeit geht es zwar... aber seit ich bei ihm war ist er eben irgendwie zurückhaltender..."

"Und das qualifiziert ihn gleich dazu, dass er dich hasst?" Eine der dunklen Augenbrauen hob sich langsam ein Stück an. "Benimmst du dich nicht vielleicht auch ein wenig anders ihm gegenüber? Das könnte ihn auch verunsichern und deshalb verhält er sich so." Leicht zuckte Duke mit den Schultern, er kannte den Brünetten ja nicht einmal.

Der Blonde richtete sich etwas auf und stützte seinen Kopf in beide Handflächen.

"Hm... Ich denke nicht... Vielleicht etwas vorsichtiger... Ich weiß ja nicht, ob er es überhaupt mag, wenn ich, also eher mein Charakter, ihn halt berührt oder so..." Überlegend sah der Blonde seinen Gegenüber an. "Meinst du wirklich, dass es daran liegt?"

"Hast du ihn denn in letzter Zeit berührt und hat er sich dagegen gewehrt?", fragte der etwas Größere schließlich und war gerade dabei sich ein weiteres Brötchen aufzuschneiden, auf dem er dann auch sogleich Butter verteilte. "Vielleicht weiß er auch einfach nur nicht, wie er sich verhalten soll."

Joey legte den Kopf schief. "Na ja... Gewehrt nicht direkt... Aber vielleicht ist er dazu ja auch einfach nur zu höflich." Er begann nun endlich damit sein Brötchen aufzuschneiden und bestrich es etwas lustlos mit Butter. "Vielleicht hast du ja recht... Schön wär's jedenfalls."

~°~

"Ich bin so müüüdeeee..." Ichigo lehnte sich gegen eine der vielen Häuserwände in Prontera und gähnte lauthals. "Duke stand heute morgen um acht Uhr vor der Tür... Dabei musste ich erst um zwölf ins Restaurant...."

"Hast du nicht gestern gesagt, dass du früher gehen musst, weil ihr früh Frühstücken gehen wolltet?" Kouhi war gerade dabei gewesen einige seiner Items beim Staff zurückzulassen, damit er wieder etwas mehr Platz hatte. Er selbst war auch nicht viel fitter, hatte er sich doch die ganze Nacht den Kopf darüber zerbrochen, ob die Reaktion Ichigos am Vortag auf sein eigenes Verhalten zurück zu führen war.

"Schon, aber früh ist für mich neun oder halb zehn, aber doch nicht um acht! Das ist ja noch mitten in der Nacht!" Abermals gähnte der Blonde und sah zu dem Wizard. "Ich glaub wirklich viel werden wir heute nicht machen können... Wie wär's, wenn wir mal ne Pause vom Leveln machen? Sonst kratzen wir nur ab, weil ich nicht aufpasse."

"Okay, in letzter Zeit ist mein Level ja ohne hin schon ziemlich gestiegen, da ist es nicht so schlimm." Nachdenklich rutschte der Kleinere an der Hausfassade, an der auch der Blonde lehnte, hinunter. Wie sollte er denn jetzt anfangen? "Hm... ich wollte mich noch... entschuldigen. Als du hier warst, hab ich mich wirklich dumm dir gegenüber verhalten. Das tut mir leid, ich war wohl ziemlich durch den Wind..."

Doch ziemlich überrascht aufgrund der plötzlichen Entschuldigung, sah der Blonde auf und runzelte die Stirn. "Durch den Wind? Warum?" Vor Freunde wohl kaum, aber so direkt wollte er ja jetzt nicht sein. Immerhin entschuldigte sich der Brünette ja gerade bei ihm für sein Verhalten damals.

"Ich weiß nicht genau..." Noch immer mit nachdenklichem Blick starrte Kouhi zum Himmel, der ziemlich echt wirkte, dafür, dass er nur virtuell war. "Vielleicht auch, weil es das erste Mal war, dass ich jemanden, den ich virtuell kennen gelernt habe, im realen Leben getroffen habe. Es ist jedenfalls so."

Der Priest sah den Kleineren einige Momente an, dann schmunzelte er leicht. "Hm, ist

schon okay. Vergessen wir es einfach, ja?"

Wenn sich Seto entschuldigte, dann hatte Duke ja vielleicht doch Recht. Der Blonde ließ sich an der Wand hinab sinken und zupfte an einem Ärmel seiner Robe herum.

Ein leichtes Lächeln legte sich auf die Lippen des Kleineren, der nickte, nachdem er wieder zu dem Anderen sah. Der Blonde verzieh ihm also, wie es aussah. "Wie lange dauert deine Ausbildung eigentlich noch? Müsstest du nicht bald fertig sein? Oder dauert das so lange?"

"Ganz normal drei Jahre. Zum Glück sind das nur noch zwei Monate, aber ich hab jetzt schon Schiss vor der Prüfung." Der Blonde grinste leicht und strich sich durch die Haare. "Hoffentlich geht alles gut, und hoffentlich werd ich auch übernommen." Aber eigentlich sah es ja alles ganz gut aus, jedenfalls hatte er noch keine Klagen gehört. Weder von seinem Küchenchef noch vom Restaurantbesitzer.

"Schade, dass du die Woche so oft weg warst, ich hätte dir ja mal eine Kostprobe geben können."

Der Brünette lächelte schief, waren sie also doch wieder bei diesem Thema gelandet... "Das können wir ja vielleicht irgendwann nachholen, wenn du nichts dagegen hast." Und dieses Mal würde er sich garantiert nicht so dämlich anstellen, da es ihm mittlerweile wirklich egal war, die der Andere aussah.

(1) Das Wort gibt es doch eigentlich gar nicht, oder?